

Planung

Büro für Bauleitplanung, Standortentwicklung und Umweltfragen
BFB

Derschlager Straße 3
58540 Meinerzhagen

Kierspe, den 15.11.2006

Dipl.-Ing. R. Schürmann

Aufstellung

Diese Bebauungsplan-Änderung ist durch Beschluss des Rates der Stadt Kierspe vom 05.12.2006 aufgestellt worden.

Kierspe, den 06.12.2006

Emde
Bürgermeister



Verfahren nach § 13 (1) BauGB

Diese Bebauungsplan-Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ist den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, sowie der davon betroffenen Öffentlichkeit mit Schreiben vom 08.01.2007 zur Stellungnahme vorgelegt worden.

Kierspe, den 09.01.2007

Emde
Bürgermeister

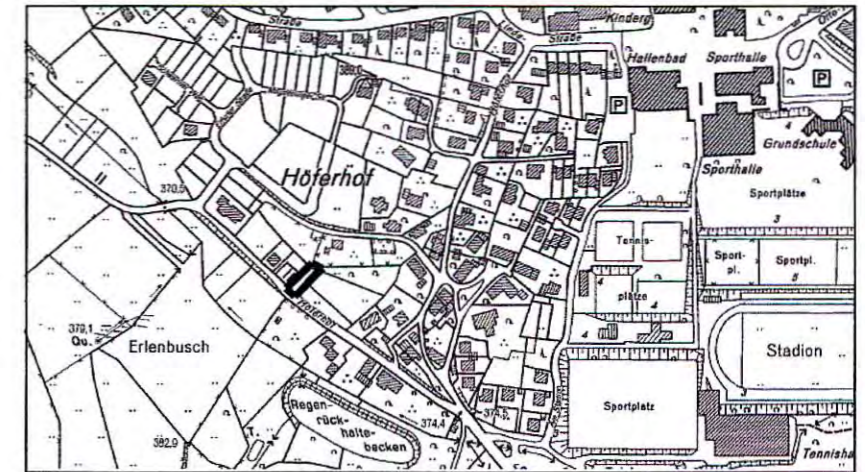
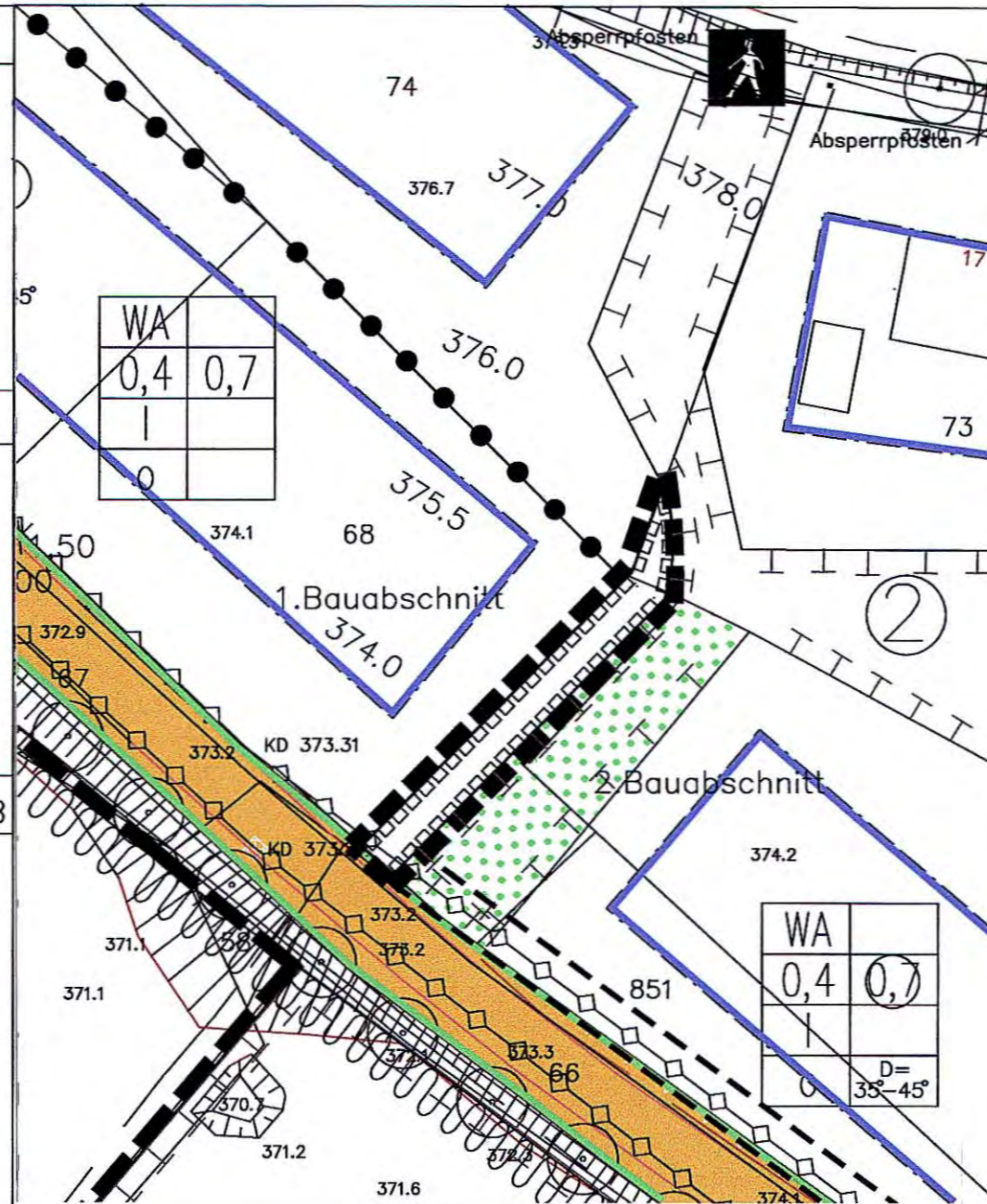


Inkrafttreten

Diese Bebauungsplan-Änderung ist mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses am 30.03.2007 in Kraft getreten.

Kierspe, den 02.04.2007

Emde
Bürgermeister

Übersicht

Präambel

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 / SGV. NRW 2023), in der derzeit gültigen Fassung, der Neufassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132), in der derzeit gültigen Fassung, § 86 Abs. 1 und Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Neufassung vom 01.03.2000 (GV. NRW S.256), der Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58),

hat der Rat der Stadt Kierspe in seiner Sitzung am 27.03.2007 diesen Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplan-Änderung

Innerhalb des Geltungsbereiches der Bebauungsplan-Änderung wird gemäß § 9 (2) Nr.2 BauGB festgesetzt, dass bis zur Fertigstellung der im Ursprungsplan vorgesehen Erschließung des nordwestlich an den Geltungsbereich angrenzenden Grundstückes aus nördlicher Richtung ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger und Versorgungsträger besteht. Als Folgenutzung ist für den Geltungsbereich Fläche zum Schutz, Pflege und Entwicklung der Landschaft mit Pflanzgeboten entsprechend der Festsetzung des ursprünglichen Bebauungsplanes festgesetzt.

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger und Versorgungsträger

Beglaubigung

Die Übereinstimmung dieser Plankopie mit der in Kraft getretenen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 0166/3-11a "Westlich Höferhof" wird hiermit bescheinigt.

Kierspe, den 10.04.2007

Emde
Bürgermeister




M 1:500

Stadt Kierspe

1. Änderung (vereinfachte Änderung)
des Bebauungsplanes Nr. 0166/3-11a
"Westlich Höferhof"